

Bestattungshaus Giesler In Würde Abschied nehmen – denn der Tod gehört zum Leben dazu.

Das Thema Tod zu Lebzeiten? Ja, denn der Tod gehört zum Leben dazu. Die meisten Menschen mögen sich jedoch nicht mit der Tatsache beschäftigen, dass alles Leben auch einmal sein Ende finden wird – das von geliebten Menschen und auch das eigene. Dieses Problem mit dem Abschiednehmen kennt Henrik Giesler nur zu gut, es gehört zu seiner täglichen Arbeit. Henrik Giesler ist Bestattermeister und Inhaber des renommierten Bestattungshauses Giesler in Kreuztal und Siegen.

Der letzte Dienst am Menschen hat bei der Familie Giesler eine lange Tradition. Henrik Giesler führt den Familienbetrieb, der einst von seinem Urgroßvater Johann Jost Giesler im Jahre 1875 gegründet wurde, mittlerweile in der fünften Generation. Und wie alles dem Wandel der Zeit unterworfen ist, so ist es auch das Tabuthema Tod, wie der Bestatter aus Erfahrung weiß: „Die Menschen beschäftigen sich heute intensiver mit dem Thema. Schon zu Lebzeiten wollen viele deshalb die letzten Angelegenheiten in ihrem Leben frühzeitig in die eigenen Hände nehmen.“ So soll sicher gestellt werden, dass die eigene Beerdigung auch den eigenen Vorstellungen entspricht. „Den Angehörigen wird bei einer frühzeitigen Auseinandersetzung mit der Thematik ebenfalls eine große Last von den Schultern genommen“, weiß der 39-jährige. „Verfügt

ein Mensch zu Lebzeiten, wie und wo er seine letzte Ruhestätte finden möchte, können sich die Hinterbliebenen sicher sein, dass sie im Todesfall garantiert den Wünschen des Verstorbenen entsprechen.“

Für Henrik Giesler ist seine tägliche Arbeit eine Art Berufung und Ehre. Er ist Zuhörer, Ratgeber, Organisator und auch Tröster in den Momenten, die wir häufig am liebsten aus unserem Leben ausblenden möchten. Hier kommen Henrik Giesler seine Ausbildungen in Trauerpsychologie, Trauerforschung, Trauerbegleitung und -bewältigung zu Gute: Der 39-jährige sieht sich als Dienstleister, der alles Machbare in die Wege leitet – schließlich handelt es sich um die Erfüllung der letzten Wünsche eines Menschen. „Eine würdevolle Beerdigung ist die letzte Ehre, die wir einem Verstorbenen erweisen können“, sagt

der Bestatter. „Für die Trauerbewältigung der Hinterbliebenen ist sie ebenfalls von großer Wichtigkeit.“

Damit die Wünsche der Angehörigen auch kompetent umgesetzt werden können, hat Giesler in den letzten Jahren sein Team ständig vergrößert und legt großen Wert auf eine gute Aus- und Weiterbildung. Das Bestattungshaus Giesler ist der einzige Ausbildungsbetrieb in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe und bildet zur Zeit zwei Bestattungsfachkräfte aus. Des Weiteren ist Henrik Giesler als Dozent und Prüfer für die Handwerkskammern tätig. Auch in der Bestattungsbranche zeigt sich der Wandel der Zeit: Kompetenz und Servicequalität sind heute mehr gefragt denn je, um die Kunden wirklich zufrieden stellen zu können. Deshalb hat sich Giesler im Jahre 2005 als erstes Bestattungshaus in Südwestfalen nach DIN EN ISO

Dienstleistung mit Tradition

Quelle: TOP Magazin Siegen-Wittgenstein - Herbstausgabe 2008



Henrik Giesler führt das renommierte Bestattungsunternehmen seit 1994. Seitdem gibt es auch die Filiale in Siegen.



Das Geschäftshaus in Kreuztal besteht schon seit 1905.



„Jeder trauert anders“, weiß Henrik Giesler aus Erfahrung. Im Januar 2000 wurde die ehemalige Schreinerei deshalb zur Trauerhalle umgebaut, die einen würdevollen und stilvollen Abschied von geliebten Menschen ermöglicht.

zertifizieren lassen. Im Bestattungshaus Giesler wird vor allem Wert auf Individualität gelegt. Das betrifft die Trauerfeier ebenso wie die Art der Bestattung. „Die Atmosphäre des Abschieds bleibt für immer in Erinnerung und ist für die Trauerbewältigung der Angehörigen und Freunde von ganz entscheidender Bedeutung“, weiß Henrik Giesler. Um ein persönliches Abschiednehmen und individuelle Trauerfeiern in einem stillvollen Rahmen zu ermöglichen, wurde deshalb vor acht Jahren eine eigene Trauerhalle gebaut. Damit verfügte Giesler als erstes Bestattungsunternehmen der Region über würdevolle, terminlich flexibel nutzbare Räumlichkeiten für das ganz persönliche Abschiednehmen und Trauern.

„Die Zeit des Abschiednehmens lässt sich nicht mehr wiederholen. Damit Angehörige sich Zeit dafür nehmen können, übernehmen wir gerne die Erledigung formeller und organisatorischer Angelegenheiten in einem Umfang, wie es die Angehörigen wünschen.“ Welche Musik bei der Trauerfeier gespielt wird, welche Blumen oder Dekorationen zum Einsatz kommen, wird ebenfalls individuell entschieden. „Jeder Mensch ist einzigartig. Das kann auch bei einer

Trauerfeier zum Ausdruck kommen“, so Henrik Giesler. Die Beisetzung selbst hängt ebenfalls vom Einzelfall ab. „Mehr als 50% der Verstorbenen wird in unserer Region eingäschert“, sagt der Bestattermeister. Es gibt mittlerweile viele Orte für die letzte Ruhestätte. Friedwald wie in Bad Laasphe oder Ruheforst Hilchenbach sind immer stärker gefragt, doch auch andere Möglichkeiten der Bestattung werden von Giesler durchgeführt. So kann man aus der Kremationsasche einen Diamanten herstellen lassen oder die Asche in die Mondumlaufbahn schießen. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Tod hilft dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Deshalb bietet Henrik Giesler verstärkt Vorsorgegespräche an, um sicher zu stellen, dass tatsächlich alle Punkte durchdacht werden. Auch in diesem Bereich sieht sich der Unternehmer Henrik Giesler als Dienstleister. „Auf Wunsch kümmern wir uns um alle relevanten Fragen, die das Thema Tod betreffen – von der Vorsorgevollmacht bis zur Wohnungsauflösung.“ Für solche Gespräche nimmt sich Henrik Giesler viel Zeit und kommt dafür auch gerne zu den Menschen nach Hause, die ihm ihr Vertrauen schenken. Gerade Vertrauen ist in der Branche

besonders wichtig, deshalb lässt sich das Bestattungshaus jährlich überprüfen und erfüllt besondere Qualitätskriterien und wird deshalb als einziges Bestattungsunternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe von der Verbraucherorganisation Aeternitas empfohlen. Viele Informationen, einschließlich eines Vorsorgeordners mit Patientenverfügung oder einer Vorsorgevollmacht erhält man kostenlos auf der Homepage des Unternehmens. Den Ratsuchenden fällt oftmals ein Stein vom Herzen, wenn sie diese so wichtige, letzte Angelegenheit in ihrem Leben endlich in Angriff genommen haben. Denn es ist auch eine echte Chance auf Selbstbestimmung, seine ewige Ruhe in Würde zu finden. Henrik Giesler und sein Team sind sich dieser großen Aufgabe bewusst. ◆



Der Bestattermeister Henrik Giesler ist auch in Trauerpsychologie und Trauerbewältigung ausgebildet, um die Menschen noch besser beraten und unterstützen zu können.



Henrik Giesler und das Team des Traditionsunternehmens sind rund um die Uhr erreichbar. Seit 2005 ist das Bestattungshaus Giesler ISO-zertifiziert und wird von der Verbraucherorganisation Aeternitas als einziges Bestattungsunternehmen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe empfohlen. Immer mehr Menschen sorgen schon zu Lebzeiten vor, wie ihr letzter Weg aussehen soll. „Die Wünsche sind individuell sehr unterschiedlich“, sagt der Bestatter Henrik Giesler. „Was machbar ist, ermöglichen wir.“



Ernsdorfstrasse 10-12
57223 Kreuztal

Weidenauer Str. 244
57076 Siegen

Telefon: 02732 1354

Telefon: 0271 4888880

»» www.bestattungshaus-giesler.de